

Samuel Weber / Dr. Vitus Huber / Prof. Dr. Christian Windler / Prof. Dr. Roberto Zaugg

Kolloquium und Projektskizze zur Masterarbeit NG
Kolloquium für Fortgeschrittene: Neuere Geschichte

Termin: dreitägige Blockveranstaltung, 30. Mai bis 1. Juni 2019.

Die dreitägige Blockveranstaltung dient der Vorstellung und intensiven Diskussion von Abschlussarbeiten und Forschungsprojekten (Master, Dissertation, Habilitation) in einem angenehmen, kommunikationsfreundlichen Umfeld. Das Kolloquium wird im Zschokke-Haus auf der Gerschnialp oberhalb von Engelberg durchgeführt.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung per E-Mail bis spätestens 15. Mai 2019 erforderlich: Christian.Windler@hist.unibe.ch.

Donnerstag, 30. Mai 2019:

Individuelle Anreise:

Bern ab 10.00, Luzern an 11.01, ab 11.10 (Gleis 13), Engelberg an 11.53.

Standseilbahn auf die Gerschnialp [ab Bahnhof den Wegweisern zur Titlisbahn folgen]:
Engelberg ab 12.15.

12.45-13.45 Uhr: Mittagessen

Moderation: Dr. Regine Maritz

14.00-14.30 Uhr: Einführung und „tour de table“

14.30-15.30 Uhr: Gastvortrag Dr. Thomas Weller (Mainz), *Migration und Zugehörigkeit. «Deutsche» Kaufleute im Sevilla des 17. Jahrhunderts*

15.45-16.45 Uhr: Marine Fiedler, MA, *Auf den Fersen der Briten: Konsuln zu Singapur und hanseatische Expansion in Südostasien im 19. Jahrhundert* (Dissertationsprojekt)

Anschliessend: Wanderung, Picknick (Lunchpaket)

Freitag, 31. Mai 2019:

Ab 7.30 Uhr: Frühstück

Moderation: Dr. Vitus Huber

8.30-9.30 Uhr: Gastvortrag Dr. Bertrand Marceau (Rom), *Représenter un réseau ecclésiastique international à Rome: Jean Malgoirez, procureur général de l'ordre de Cîteaux (1651-1681)*

9.45-10.45 Uhr: Lukas Camenzind, M.A., „*Vivono ancora senza regola, [...] et rimangono senza osservanza*“. *Die Zisterzienser von St. Urban und Wettingen im römisch-eidgenössischen Kommunikationsraum* (Dissertationsprojekt)

11.00-12.00 Uhr: Giuanna Beeli, M.A., *Auf den Spuren eidgenössischer Benediktiner in den römischen Archiven: Der Interaktionsraum Rom als Ressource zur Selbstpositionierung des Klosters St. Gallen* (Dissertationsprojekt)

12.15-13.15 Uhr: Mittagessen

Moderation: Prof. Dr. Roberto Zaugg

13.30-14.30 Uhr: Gastvortrag Dr. Michele Camaioni (Tübingen/Rom), *The Pulpit and the Town. Towards a Social History of Early Modern Italian Preaching*

14.45-15.45 Uhr: Eva dal Canto, M.A., *Unruly Brethren: Capuchin Missionaries in the Portuguese Atlantic between Religious Discipline and Worldly Transgressions*

(Dissertationsprojekt)

16.00-17.00 Uhr: Nicolas Rogger, M.A., *Die schweizerische Kapuzinerprovinz in Nähe und Ferne zu Rom. Observanz und Obedienz im Spannungsfeld von Kurie, Orden und „Welt“*

(Dissertationsprojekt)

Anschliessend: Wanderung, Picknick (Lunchpaket)

Samstag, 1. Juni 2019:

Ab 7.30 Uhr: Frühstück

Moderation: Samuel Weber, M.A.

8.30-9.30 Uhr: Gastvortrag Dr. Brendan Röder (München), *Beobachtete Körper. Zum Umgang mit physischen Gebrechen im katholischen Klerus*

9.45-10.45 Uhr: Dr. Regine Maritz, *Krieg, Körper und Subjektivitäten in Selbstzeugnissen des 17. Jahrhunderts* (Postdoc)

11.00-12.00 Uhr: Dr. Vitus Huber, „*Aide moi a me corigér*“. *Fremd- und Selbstbeobachtung in frühneuzeitlichen Ego-Dokumenten* (Postdoc)

12.15-13.00: kleines Mittagessen

Individuelle Rückreise:

Standseilbahn ab Gerschnialp: 13.30 Uhr (14.00, 14.30 Uhr usw.). Engelberg ab 14.02 Uhr, Luzern an 14.49 Uhr, ab 15.00 Uhr (Gleis 8), Bern an 16.00 Uhr (gleiche Verbindung auch 1 Stunde später).

Dauer der Referate und technische Hilfsmittel:

Für Referat und Diskussion sind pro TeilnehmerIn jeweils maximal 60 Minuten vorgesehen. Die Referate sollten nicht mehr als 25 bis 30 Minuten in Anspruch nehmen.

Im Prinzip ist ein Beamer vorhanden. Allerdings war auf das Gerät bisher nicht immer Verlass. Sie sollten sich deshalb so vorbereiten, dass Sie Ihr Referat notfalls auch ohne diese Hilfsmittel halten können. Vor Ort können keine Photokopien angefertigt werden.

